



FAHRER OHNE FÜHRERSCHEIN, AUF DROGE UND MIT GESTOHNENEN KENNZEICHEN UNTERWEGS

Veröffentlicht am 04.03.2021 um 10:00 Uhr

Beamte des 4. Polizeireviers kontrollierten in der zurückliegenden Nacht (04.03.2021) einen Pkw. Es stellte sich heraus, dass die Kennzeichen vor wenigen Tagen entwendet worden sind. Zudem verfügte der Fahrer des Wagens über keine gültige Fahrerlaubnis und stand unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln.

Gegen 01:30 Uhr entschlossen sich die Polizeibeamten im Rahmen ihrer Streifenfahrt zur Kontrolle eines Pkw Peugeot im Lübecker Stadtteil St. Gertrud. Beim Abgleich des Kennzeichens mit der polizeilichen Datenbank kam heraus, dass dieses am 01.03.2021 in Lübeck von einem anderen Pkw entwendet wurde.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Der Fahrer des Peugeot konnte keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Außerdem legte sein Verhalten den Verdacht nahe, dass er möglicherweise unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stehen könnte. Ein freiwilliger Urin-Schnelltest bei dem 33-jährigen Lübecker bestätigte dies. Eine Blutprobe wurde angeordnet und im weiteren Verlauf auf der Dienststelle entnommen.

Der Mann führte zudem eine Substanz mit sich, die positiv auf einen Drogen-Schnelltest anschlug.

Der Pkw, die Fahrzeugschlüssel und das mutmaßliche Betäubungsmittel wurden beschlagnahmt.

Der Mann muss sich in einem Ermittlungsfahren wegen des Verdachts der Urkundenfälschung, des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und des Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel verantworten. Ob er für den Diebstahl der Kennzeichen verantwortlich ist, ist auch Gegenstand der laufenden Ermittlungen.